

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.**  
**Sicherheit der Stadt Barth**  
**BAS/B/016/2019-24**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 20.04.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

Stadtvertreter(in)

Herrmann, Roland

Kühl, Hartmut

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Rochnia, Sibylle

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Protokollant

Fischer, Berit

**Entschuldigt fehlen:**

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Gleichstellungsbeauftragte

Pataki, Zita Ágota Dr.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (16.03.2021)
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstandsbericht zum Monser Haken und zur Deponie Borgwall
6. Ergänzungsantrag Thema Schottergärten
7. gemeinsamer Antrag vom 20.11.2019 CDU-FDP-BfB-SPD - Frak-SV/B/907/2019  
Ausbau eines Radweges
8. 2020-10-29 Antrag CDU-Fraktion - Antrag zum Ausbau einer CDU/B/067/2020  
Anlegestelle-Einstiegsstelle für Wassersportler an der Barthe
9. Antrag CDU-Fraktion - Antrag zum Einrichten eines Kranichbe- CDU/B/068/2020  
obachtungs-Aussichtspunktes in Barth
10. Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten
11. Anfragen und Mitteilungen
12. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Branse eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 7 von 8 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die anwesenden Gäste.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Wallis beantragt die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes zu der Thematik von Schottergärten in der Stadt Barth.

Der Ausschussvorsitzende empfiehlt diese Problematik unter Tagesordnungspunkt 6 zu diskutieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

##### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (16.03.2021)**

Das Protokoll vom 16.03.2021 wird von den Anwesenden bestätigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 4 Einwohnerfragestunde**

Herr Branse erkundigt sich bei den anwesenden Einwohnern ob es Anfragen an den Bauausschuss gäbe.

Daraufhin meldet sich Frau Gransow zu Wort und berichtet von ihrem Unfall im Bereich der Einfahrt zum REWE Parkplatz. Sie schildert den Unfallvorgang, sie wäre auf dem Gehweg, welcher ja auch als Radweg genutzt wird, angefahren worden und gefallen. Dabei hätte sie sich das Knie schwer verletzt.

Der Bürgermeister Herr Hellwig geht auf das Anliegen ein, weist jedoch darauf hin, dass es schwierig wäre direkt in diesem Einfahrtsbereich aktiv zu werden, da es sich um ein privates Grundstück handelt. Seine Ideen gehen dahin den Querschnitt evtl. durch das Aufstellen von Blumenkübeln oder eines Geländers einzuschränken. Diese Maßnahmen würden auf den Gehweg erfolgen müssen, was wiederum zu Einschränkungen des Fußgängerverkehrs führen würde.

Herr Branse geht auf die durchgeführte Vorortbegehung ein und greift die dort aufgeführten Hinweise bzw. Ideen zur Markierung von Haltelinien auf sowie die von Fußwegen auf. Teilweise wären hier Aktivitäten durch das Straßenverkehrsamt erforderlich. Dieses sei derzeit schwer zu kontaktieren lt. Aussage vom Bauamtsleiter.

Herr Hermann hinterfragt bei Frau Gransow ihre Vorgehensweise nach dem Unfall, ob die Polizei dazu gerufen wurde. Dieses verneinte die verunfallte Bürgerin. Herr Hermann weist daraufhin, dass angezeigte Unfälle auf den Statistikverlauf Einfluss nähmen und so auch notwendige verkehrsrechtliche Verordnungen beeinflussen würden.

Um eine schnelle vorübergehende Lösung zu schaffen, wird das Aufstellen von einem Geländer durch den Bauhof veranlasst umso eine Querschnittseinschränkung zu erreichen und so ein langsames Heranfahren zu „erzwingen“.

## **zu 5 Sachstandsbericht zum Monser Haken und zur Deponie Borgwall**

### **Deponie Borgwall:**

Der Bürgermeister Herr Hellwig geht auf den aktuellen Stand bezüglich der ehemaligen Deponie Borgwall ein. Die Deponie sei noch in der Nachsorge und verursache jährlich 6 bis 7T€ für die 2-mal jährlich durchzuführenden Beprobungen. Da seit einem längeren

Zeitraum quasi 0 Befunde ausgewiesen werden, ist die Entlassung aus der Nachsorge beauftragt worden.

Die Entlassung aus der Nachsorge ist eine Voraussetzung für ein neues nachhaltiges Vorhaben der Stadt Barth.

Herr Hellwig stellt einen Konzeptentwurf für die Errichtung einer Ferienhaussiedlung vor. Um dieses Vorhaben umsetzen zu können bedarf es den Aufbau der Dichtungsschicht von 50 cm auf mindestens 100 cm. Nach dieser erfolgten Maßnahme wäre eine Beplanung möglich.

Die im Entwurf vorgestellten Holzhäuser würden auf Querbalken bzw. Punktfundamenten stehen. Tiefliegende Fundamente seien nicht denkbar, da die Deponie mit einer Folie abgedeckt wurde und diese beschädigt werden könnte.

Im Zuge dieser Vorstellung erwähnte der Bürgermeister, bezugnehmend auf nunmehr Tagesordnungspunkt 9, dass hier ein hervorragender Standort für die Kranichbeobachtung zu finden wäre, da natürlichen Barrieren vorhanden seien.

Die Ausschussmitglieder diskutierten zustimmend und begrüßten dieses Vorhaben.

#### Monser Haken:

Herr Hellwig berichtet über die derzeitige Sachlage zum Monser Haken. Im Jahr 2019 wurde durch die Stadtvertretung der Stadt Barth der Verkauf beschlossen. Die festgelegte Fristigkeit betreffend der Kaufpreiszahlung 11/2020 wurde nicht eingehalten, sodass das Verkaufsvorhaben scheiterte. Nun ist die Vitalis als Grundstückseigentümer auf der Suche nach einem Käufer, wobei die Stadt Barth behilflich ist. Das Raumordnungsverfahren ist Bestandteil des ursprünglichen Kaufvertrages und bleibt weiter bestehen. Aktuell sei noch kein konkreter Interessent im Gespräch.

## **zu 6      Ergänzungsantrag Thema Schottergärten**

Herr Branse erteilt Herrn Wallis das Wort zum ergänzten Tagesordnungspunkt die Schottergärten betreffend.

Herr Wallis erläutert sein Anliegen:

Immer mehr Grundstückeigentümer versehen ihre Vorgärten nur mit Steinen und / oder minimalem Grünbewuchs und diese Flächen werden oft vorab mit Folie abgedeckt, welche die Kapillarwirkung des Bodens sowie das Leben der Mikroorganismen maßgeblich beeinträchtigt. Daher erkundigt er sich ob Regelungen diesbezüglich in Satzungen getroffen werden könnten. Bereits angelegte Schottergärten sollten jedoch lt. Herrn Wallis unter Bestandsschutz stehen.

Herr Hermann lehnt diesen zusätzlichen Aufwand ab und tut diese Erscheinung als Trend ab. Der Bürgermeister sieht hier einen Eingriff ins Eigentum und rät davon abzuweichen. Sein Vorschlag wäre in zukünftigen B-Plänen einen derartigen Passus mit zu berücksichtigen. Er weist im Weiteren darauf hin, dass die Landesverordnung besagt: dass nicht bebaute Flächen zu begrünen sind... Somit gebe es bereits eine gesetzliche Handhabe zu dieser Thematik.

Die Empfehlung des Bauausschusses an die Stadtvertretung der Stadt Barth ist die Problematik „Schottergärten“ in zukünftigen B-Plänen mit aufzugreifen.

## **zu 7      gemeinsamer Antrag vom 20.11.2019 CDU-FDP-BfB-SPD - Ausbau eines Radwe-**

ges

**Vorlage: Frak-SV/B/907/2019**

Der beantragte Ausbau eines neuen Geh- und Radweges von der Barthestraße zum Gymnasium in der Uhlenflucht wird ausgiebig diskutiert.

Herr Kubitz weist darauf hin, dass sich die Leitungslage schwierig darstellt, da dort die unterirdische Verrohrung vorhanden sei. Aus seiner Sicht wäre es sinnvoll damit zu warten bis der Ausbau in der Nähe des Betonwerkes erfolgt und diese Maßnahme dann mit dem Ausbau eines neuen Geh- und Radweges koppeln. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte über ein Provisorium nachgedacht und dazu abstimrende Gespräche mit dem Kraftverkehr geführt werden.

Diese Empfehlung sollte an die beantragenden Fraktionen erteilt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss schlägt vor, die Kosten dieser Maßnahme zu ermitteln und in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

**zu 8      2020-10-29 Antrag CDU-Fraktion - Antrag zum Ausbau einer Anlegestelle-Einstiegsstelle für Wassersportler an der Barthe**  
**Vorlage: CDU/B/067/2020**

Die anliegende Fläche ist verpachtet, hier ist ein konstruktives Gespräch zwischen Antragsteller, dem zukünftigen Betreiber und dem Pächter bezüglich der Pläne zu führen.

**zu 9      Antrag CDU-Fraktion - Antrag zum Einrichten eines Kranichbeobachtungsaussichtspunktes in Barth**  
**Vorlage: CDU/B/068/2020**

Da bereits unter Punkt 5 darauf eingegangen wurde möchte ich auf die dortigen Ausführungen verweisen.

**zu 10     Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten**

Barthestraße:

- historische Fundamente gefunden
- Landesamt hat Verträge gekündigt
- Baustopp durch Bodendenkmal am 13.04.21
- Baufreigabe erfolgte am 21.04.2021
- ortsansässige Archäologie übernimmt die Dokumentation

Burg-/ Schillerstraße:

- Gas- und Trinkwasserleitung sowie die Hausanschlüsse müssen fertig gestellt werden
- hier ist ein Verzug eingetreten wegen schleppender Installation der

Gashauptleitung und der Hausanschlussleitungen  
-erst nach Fertigstellung in der 17. KW kann mit dem Schmutz- und Regenwasserkanal begonnen werden

Ballastkiste:

-ab 27.04. erfolgt die Parkettverlegung bis Mitte Mai  
-Ende Mai Fertigstellung

Papenhof:

-Ausschreibung für Regen- und Schmutzwasser läuft  
-Neubau wird errichtet  
-Kostenentwicklung über Plan  
-Ausführungsplanung ab 2. Jahreshälfte 2022 Außenanlage fertig

Bürgerhaus:

-Außenanlage sowie Innenausbau läuft  
-Anfang August Fertigstellung

## **zu 11 Anfragen und Mitteilungen**

Der Bürgermeister unterrichtet auf Anfrage, dass das Hotel Stadt Barth einen neuen Betreiber hätte, dabei handelt es sich um ein Familienunternehmen.

Herr Schossow erkundigt sich nach dem Stand der beantragten Markierung der Fahrradwege. Der Bürgermeister kann zu dem aktuellen Stand keine Auskunft geben und verweist auf die nächste Sitzung.

Protokollkontrolle:

zu 14.

Prüfung Instandsetzung Durchgangsweg zwischen Blaue Wiese/ Parkplatz Edeka / Aldi wurde vor 1,5 Jahren geschottert  
soll aktuell mit dem Bauhof zeitnah ausgepflastert

zu 29.

Betäubungsmittelkriminalität

Vorlage Statistische Angaben für die Stadt Barth (durch Herrn Kühl)  
Einwände von Seiten Herrn Kühl, Umfang evtl. Datenschutzrelevanz  
Prävention als Problem von Seiten der Kommunen anzunehmen  
mobile Sozialarbeit in Verbindung mit der Kirche angeschoben

## **zu 12 Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Branse schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.

23.04.2021

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)